

Berliner Tageblatt

Haus der Abgeordneten.

125. Sitzung vom 25. Januar, 11 Uhr.

(Vorlesung aus der Wendenabgabe.)

Hr. Graf v. D. Gröden (kons.)

bittet, den Titel „Zur wissenschaftlichen Erforschung von Tierkrankheiten und für Zwecke zu deren Befämpfung 80,000 Mark“ im nächsten Etat erheblich zu erhöhen, vor allem, um das sogenannte wasserrechtliche Serum zur Befämpfung der Maul- und Klauenseuche zu decken.

Landwirtschaftsminister v. Bobbelski

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

bittet um die Freilassung der Hausfischzucht von der Fleischbeschau in Hessen-Nassau.

Landwirtschaftsminister v. Bobbelski

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

legt gegen die Behauptung, daß die Kanarienvögel in Nassau krank zu werden pflegen, Beschwerde ein.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

widerpricht der Behauptung des Hrn. Wiener bei der Staatsberatung, daß die Pferdekenne ein Ehrentitel für Kavaliere seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß dies ein Interim der Landwirtschaftskammer sei. Das Kapitel wird bewilligt.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. Dr. Dahlem (Str.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

büßung erhalte? Gehe es denn kein Marikan, kein Genu, kein ...

und die Briefe gingen an die Uebersetzungskasse. Ein solches ...

Ich werde mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

Man mag's so hört, man's lernt sich kennen, muß ich dem Vorredner ...

Ich habe mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

Man mag's so hört, man's lernt sich kennen, muß ich dem Vorredner ...

Ich habe mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

Man mag's so hört, man's lernt sich kennen, muß ich dem Vorredner ...

Ich habe mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

und die Briefe gingen an die Uebersetzungskasse. Ein solches ...

Ich werde mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

Man mag's so hört, man's lernt sich kennen, muß ich dem Vorredner ...

Ich habe mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

Man mag's so hört, man's lernt sich kennen, muß ich dem Vorredner ...

Ich habe mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

Man mag's so hört, man's lernt sich kennen, muß ich dem Vorredner ...

Ich habe mich nun zum Etat setzen und habe kurz die Einmündung gegen ...

Man mag's so hört, man's lernt sich kennen, muß ich dem Vorredner ...

Deutscher Reichstag

127. Sitzung vom 25. Januar, 1 Uhr.

Am Bundesratssitzung: Kräfte.

Die zweite Beratung des Etats der Reichspost- und Telegraphenverwaltung wird fortgesetzt und die allgemeine Debatte beim ersten Ausgabetitel Staatssekretär wieder aufgenommen.

Hr. v. G. (kons.)

kommt auf die im Vorjahr eingehend besprochenen Maßnahmen der Postverwaltung zurück, die gegen die polnische Bevölkerung gerichtet seien und den Zweck der Post als Verkehrsmittel zu dienen, vollständig in den Hintergrund drängen.

Hr. v. G. (kons.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. v. G. (kons.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. v. G. (kons.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. v. G. (kons.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. v. G. (kons.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. v. G. (kons.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.

Hr. v. G. (kons.)

erklärt, daß seine Freunde die extraordinaire Verstärkung des Fonds ablehnen; seine Partei sei der Ansicht, daß die Pferdekenne keine ernste Prüfung der Leistungsfähigkeit seien.